

Abohnenkunstpreis

Die bester Kostenpreis oder den im Stab-
samt und den Beurten errichteten Kosten
gegenüber abgeht; vierjährlich 44,50.
Die preiswerteste möglichste Ausgabe ist
auf 4,50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich; vierjährlich
4,-. Durch möglichste Preisschreibung
im Ausland; monatlich 4,-.

Die Regen-Kosten erzielen täglich 1,75,-.
Die Nach-Kosten: Wochentags 5,-.

Redaktion und Expedition:

Sachsen-Anhalt 8.

Die Expedition in Sachsen-Anhalt ausserhalb
gelöst von 8 bis 10 Uhr 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stein's Buchhandlung (Alfred Schäfer),
Universitätsstrasse 1.

Boris Weiß.

Katharinenstr. 14, post. und Abendzeitung 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 183.

Sonnabend den 9. April 1892.

86. Jahrgang

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 10. April,
Vormittags nur bis 9 Uhr
öffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die Feier des ersten Mai in Frankreich.

Paris, 7. April.

Je näher der Tag der ersten Maifeier rückt, desto mehr geschieht man sich in fast allen Schichten der französischen Bevölkerung mit ihm und mit den Veranstaltungen, die zu seinem Beginn getroffen werden; doch man diesen "französischen Tag ersten Ordens" gerade hier mit besorgniserregender Aufmerksamkeit entgegenseht, ist leicht erkläbar; die in rascher Folge geschaffene Dynamit-Allianz, die noch in den letzten Tagen ein neues Vernehmen wurden, haben selbst dem dagegenstrebenden Optimisten schwanken Schreden eingejagt, und man befürchtet nicht mit Unrecht, daß die durch die strengen Verbesserungen auf Amerikanische erarbeiteten Anarchisten den Tag wünschen werden, um ihre "Protagonie der Diktatur" in unmisslicher Weise zu vollziehen.

Paradox der "Dynamitartare", wie ihn seine Parteigenossen bezeichnen, fügt zwar hinter Schlech und Regel, aber es fehlt das ja in einem der längsten Verhören gestanden, daß es auf keinen Kopf nicht weiter ankomme und daß die ganze Partei in guten Händen rufe; auch befindet sich noch jenseitiges Drama mit dem Ende der Anarchisten, um bald hier in die Feste zu springen, und sie arbeiten außerordentlich fleißig umfannt aufzuteilen. Die Feier über den Vorfall vorliegenden Melbungen laufen.

* * * * * Viele aller Entschlossenheit aber in der Wahl und Bejüngung ihres nur deutsamen Mittels droht von den Anarchisten gegen ihrer numerischen Schwäche nur eine Gefahr in den einzelnen Fällen, diese Gefahr wurde erst eine allgemeine, den Staat und die Gesellschaft ernstlich gefährdende werden, wenn hinter diesen Gefahren breite Massen der Arbeiterschaften ständen, die bei gebotener Gelegenheit in die von den rechten gewaltsam gefangenreichten Freiheiten eindringen, und es sieht sich hier und da die Besiegung geliefert, daß jede Gelegenheit schon der 1. Mai bietet könnte. Es steht vor großer Wichtigkeit, zu erfahren, wie sich die französischen Arbeiterschaften zu dieser Feier stellen und wie sie den "internationalen Arbeitertag", der bekanntlich diesmal auf einen Sonntag fällt, zu begeben gedenken; seit Jahren haben deshalb hier, wie in den großen Provinzstädten zahllose Verfassungen stattgefunden, und aus den Veröffentlichungen läßt sich ihnen ein ungeahntes Bild des Ausfalls jenes gefürchteten Tages machen. Danach besteht auf vielen Seiten, zumal auf denen der älteren — in den meisten Fällen alle der Sindicats der Arbeiter-Sammelvereine und Arbeitervereine — das sichtliche Betreten, daß der Tag in Ruhe verläuft und nur zu einer friedlichen Demonstration für die tägliche Arbeiterschaften benutzt wird. "Schmücken wir unsere Hauptstadt mit den Fahnen, die sie sonst am 1. Juli ziehen" (dem National-Festtage), hätten in einer der letzten wichtigsten Pariser Arbeiterschaftsverfassungen die bekannten sozialistischen Abgeordneten Boissé und Lamendin ausgerufen, "versammeln wir uns in unseren Verabdingungen, aber erzeugen wir keinen Lärm, provozieren wir keine

Unruhen, welche nur unseres Sothe schaden würden!" Und gerade dadurch erhält das Attentat eine Bedeutung, die über die nationalen Arbeiter-Sindicats ist in ähnlichen Sinne gegeben, er macht gleichfalls für Ruhe, fortsetzt die Arbeiterschaften die Friedliche Bevölkerung an den Municipalschulwahlen auf, die an jedem Tage stattfinden, und schlägt mit den Forderungen: "Einführung des Achtstundentags" und mit der Aufrechterhaltung des internationalen Friedens" und mit dem Rufe: "Es lebe das internationale Proletariat!"

Dieser in vielen übereinstimmenden Proklamationen und Manifesten zum Aufruhr gelangenden ruhigen Strom führt eine unruhige gegenüber, die den 1. Mai zu unmisslichen lärmenden Demonstrationen bewegen will und jene friedlich gehaltenen Arbeiter-Sindicats auf das Heilige beschließt. Verteile aber haben glückliche Weise des weitaus höheren Erfolgs, denn ihre Wirkung nimmt noch, und man darf annehmen, daß ihre Wirkung im Großen und Ganzen bestätigt werden, einmal in Paris selbst; anders sieht es in der näheren Umgebung der Hauptstadt und in verschiedenen Arbeitersammelzentren der Provence aus, dort darf man sich auf ernste Anstrengungen gefaßt machen, die höchstens nicht nach Paris hinaufgreifen, diesem Herde aller französischen Revolutionen!

Politische Tagesschau.

Leipzig, 9. April.

Eine "moderne Räubergeschichte" nannte ein Correspondent des "Verl. Tagbl." in Jenausgabe die ersten Nachrichten über den Vorfall an, der auf den Dekret von Bonaparte in Sosiciale verübt wurde; und das war in der That handelt es sich um eine "moderne" Räubergeschichte, um eine jener entzerrten Thesen, wie sie in neuerer Zeit in Belgien und Frankreich, in Spanien und in England zur Tagesschau geworden sind und die lange Zeit allzu leicht gewesen gewesene berühmten Schäfer der bürgerlichen Gesellschaften umso unantastbarer. Die Feier über den Vorfall vorliegenden Melbungen laufen:

* * * * * Voller, 8. April. Nach den gelungenen Überfällen auf den Dekret von Bonaparte wird weiter gemeldet, daß demnächst von den Anarchisten eine rote Karte überreicht wurde, auf welcher geschrieben steht: "Das Executivekabinett der sozialistischen Anarchisten bestellt, zusammen mit den Gewerkschaften oder Parteien, die 'Räuber' oder 'Räubergruppe' oder 'Räuberbande' wird mit dem 'Tod' bestraft". Der Dekret Bonaparte sprang aus dem Hause durch das Fenster in den Garten und erschien direkt von den ausgebildeten Räubern vier Schritte, meinte später, aber nicht lebensgefährlich sein sollen. Bei der Besiegung der Räuber, welche von dem Sohn von Bonaparte — einem Dräher Bonaparte — und jungen Geistlichen, eben verhaftet worden waren, wurde einer der Räuber erschossen. Ein zweiter ergriff sich eines der beiden überlebenden Räuber und stieß den anderen durch einen Stoß in den Bauch, der nicht tödlich war, und erloß sich dann selbst. Von den Räubern sind die Räuber und Jobanoff, beide aus Moskau, erkannt. Die Brust des Drähers war Dienstmädchen im Schlosse zu Rödelheim. Die Räuber sollen somit direkt von Berlin nach Rödelheim gekommen sein.

* * * * * Bonn, 8. April. Der Inhalt des von den Räubern verwundeten Dekrets von Bonaparte ist lebensgefährlich. Eine Kugel bohrte sich in den Körper, v. Bonaparte, ein Dräher des Gewerkschaftsvereins, wurde vor zwei Jahren ebenfalls als Kandidat für den erzbischöflichen Stuhl in Göttingen gewählt. Die Räuber befinden sich in schwerster Verletzung. Die Polizei suchte nach dem Räuber und fand keinen. Einige weitere zu brandmarkender Geistliche ist gleichfalls festgestellt.

Von der Feier nicht um einen Rechtsact gegen den Verwundeten handelt, sondern um die Absicht, reiche Mittel zur Ausführung weiterer anarchistischer Pläne zu gewinnen,

geht aus diesen Melbungen zweifellos hervor. Und gerade dadurch erhält das Attentat eine Bedeutung, die über die Dynamit-Attentate in Belgien, Frankreich, England und Spanien hinausgeht. Nicht ein unerträglicher Mensch sollte bestehen, nicht eine verbündete, dem Staate für seine Freiheit dienende Gebinde sollte verschwinden, sondern es sollten Mittel gewonnen werden, mit denen das Executivekabinett der polnischen Anarchisten eine umfangreiche Fortbewegungsbasis beginnen könnte. Wie stark sind Gewissensbisse und wie weit es verbreitet ist, darüber läßt sich nicht einmal eine Vermutung aussprechen. Möglich, daß mit den vier Attentaten der Hauptmann des Komites verübt ist; aber der Hinweis auf die Ankunft der Werbegesellen aus Berlin läßt auch die Bedeutung Raum, daß es nur eine weitere verdeckte Organisation handelt, deren Mitglieder sich ebenfalls zu verbergen wünschen, wie ihre Gesellen in anderen Staaten. Sosiciale ist es Sache der Polizei, den gefundenen Spuren nachzugehen; aus den Erfolgen der Polizei wird sich dann ergeben, ob nun in welcher Weise auch die Reichsregierung mit der Frage nach Verhängungsmaßnahmen gegen "moderne Räubergruppen" sich zu beschäftigen habe.

In seiner früheren Reichstagssitzung ist noch unerledigtes Material liegen geblieben, wie in der legi-vergleichenden Tagesschau. Wir reden nicht von Anregungen aus dem Hause, die ja hier das Schriftal haben, zum größten Theil entweder gar nicht zur Verwertung zu gelangen oder sind nur völkerliche Erledigung zu können, sondern von Regierungsgesetzentwürfen, die zum Theil von erheblicher Bedeutung sind. Kann je dagegenbürtig et cetera, daß es noch Gelegenheitswerte wie diejenigen zur Bekämpfung der Zünfte und der Unfreiheit, der Berufskraft und zunehmenden Großbetriebs vorhanden ist, so muß doch die Vertretung der Zünfte und der Unfreiheit, der Berufskraft und zunehmenden Großbetriebs vorhanden sein. Was fragt sich, warum solche Gelegenheitswerte überhaupt zu einer Zeit vorgelegt werden, wo in stürmendem Ueberflutungszustand die Erfüllung der Dienstzeit mit einer entsprechenden höheren Ausbeutungszahl vorbereitet werden; der Reichstag lehnte allerdings in einer späteren Sitzung ab, die weinende Dienstzeit in Aussicht gestellt zu haben. Die ganze Angelegenheit scheint noch in der Schwere begriffen und der entscheidende Schluß noch nicht gefasst zu sein.

Zu den beliebtesten Schlagwörtern der Sozialdemokratie, welche man fast in jeder Arbeiterversammlung hören kann, gehört die Behauptung von der angeblich feststehenden Anfangszeit aller mittleren und kleineren Betriebs durch den Großbetrieb. Wenn auch ungemein oft die Tendenz auf zunehmenden Großbetrieb vorhanden ist, so muß doch die Vertretung, als ob unter ganzem Geschäftslieben in allen seinen Theilen binnen kurzem dem Großbetrieb verfallen würde, als eine ganzlich falsche bezeichnet werden. Es gewinnt vielleicht ganz den Anschein, als ob wir in mancher Beziehung bald an der Grenze jener Tendenz angelangt wären und als ob an vielen Stellen der Punkt erreicht sei, von dem an die Schwierigkeit und die Kosten des Großbetriebes der Verbildung und industriellen Verbesserung die Waage halten werden. Denfalls kann für den nächsten Betrieb darüber kein Zweifel sein, daß der größere Theil aller Handwerke, ein erheblicher Theil des Handwerks, die Kunst- und Handwerbergewerbe, der Kleinbetrieb, die alte Form mittlerer und kleinerer Betriebe nicht oder nur teilweise abstreifen werden. 1882 erschien im Deutschen Reich 5 Millionen Landwirtschaftsbetriebe, von denen nur 25 000, d. h. ein 1/5 Prozent, über 100 ha bewirtschafteten, also große Betriebe waren; ihre Zahl hat seither aber abgenommen, und auch von ihnen beträchtigt hat die Hälfte noch ein so mäßiges Personal (etwa 40 bis 50 Personen durchschnittlich), daß sie den gewerblichen Großbetrieb mit Hunderten von Arbeitern jedenfalls noch nicht gleichsetzen sind. — An gewerblichen Handels- und Betriebsbetrieben zähle man in Deutschland 1892 (ohne Eisenbahnen, Post und Telegraphen) fast genau 3 Mill.; davon waren 1,9 Mill. sogenannte Kleinbetriebe ohne jeden Gehilfen; sie nahmen ein Viertel aller gewerbeähnlichen Personen, ausnahmslos der Arbeiter, in Anspruch. Großbetriebe mit 5 Gehilfen, also kleine und mittlere, gab es fast 1 Mill.; ihr gesamtes Personal umfaßte 2,5 Mill. oder 35 Proc. aller Gewerbeähnlichen. Gewerbe mit über 5 Gehilfen gab es 96 824 mit einem Gesammpersonal von 2,8 Mill. oder 31 Proc. aller Gewerbeähnlichen, davon waren 9974 solche, die über 50 Personen beschäftigten. Was die Zahl dieser letzter jetzt bereits auf 15 000 gestiegen sein mögen in Betrieben mit über 50 Personen heute schon

Angeschaut der immer bestimmter auftretenden Nachricht von einer für die nächste Reichstagssitzung bevorstehenden militärischen Vorlage dürfte es von Interesse sein, ob die Anregungen des Reichstagspräsidenten Grapow in der jüngstveröffentlichten Tagung zu erinnern. In der Sitzung vom 27. November vertrieb sich der Reichstagspräsident bei der ersten Erörterung u. a. über die Kriegsfähigkeit der deutschen im Vergleich zu den andern Armeen und bemerkte, nicht die Zahl, sondern die Qualität sei bei der

und zu wärmstem Dank verpflichten, wenn Sie die Schauspieler gesellschaftlicher Präsenz unverblümig läßt und in dieser seltenen Stunde etwas von dem Edelmetall Ihres Geistes zu Tage fördert.

Und wissen Sie denn so genau, daß solch Edelmetall überhaupt verhandelt? fragte sie neidisch zurück.

Ich habe jetzt seit etwa 4 Wochen das Glück, Sie zu kennen, entzweitete er einfach.

Wer Wollen — eine lange Zeit! Besonders wenn man bedenkt, daß wir ein Menschenleben gebrauchen, um uns selber ganz kennen zu lernen. Sie müssen über ein Wüstschafte des Theaters verfügen, die verborgene Tiefe des Seelenlebens bleckt, wenn Ihnen vier Wochen genügen, einen Menschen lernen zu können.

Spielleben ist doch nicht, gnädiges Fräulein! Sie selber wissen, daß es oft nur eines schwärmenden Wortes, eines ungewohnten Bildes bedarf, um Denken und Süßen so klar zu machen, daß sie schließlich zu verstehen. Einmal Scherhaft gehört dazu, ich leugne es nicht. Wer vielleicht leidet in den — jedenfalls, Fräulein von Adalen, kann sie die nach unserer ersten Begegnung keineswegs genau so gut wie heute.

Wunderbar! Nach unserer ersten Begegnung, sagen Sie?

Das wäre also nach Melanie's Gesellschaft gewesen?

Ganz recht, mein Fräulein.

Bei uns wird, glaube ich, keine zehn Worte miteinander sprechen.

Sie irren — einige Dutzend sind es doch gewesen.

Cornelia lachte.

Geben Sie mich darüber gefüllt, Herr Rath?

Im Geiste gewußt.

Sie schaute gesellschaftlich über die Augen und schien nachzudenken. Nun lächelte sie fröhlich auf.

Ich hab's! Es ergibt sich, wie Sie durch eine lächelnde Bemerkung eine ältere, sehr corporelle Dame und deren drei Töchter demnaß zu Steinbüchern verhandeln, wobei auch Herr Rath, übrigens sehr wenig ästhetischen Sinn besitzt.

Zwischen, gnädiges Fräulein?

Da lieber Gott, daß ich doch klar! Wenn Sie im Gegenzug zu Präsenten aus lebenden Menschen Statuen kaufen möchten, müßten Sie doch die Auswahl etwas sorgfältiger treffen. Ich halte nämlich noch der jetzt gänzlich veränderten altmodischen Anschauung, daß in der Kunst nur das Schöne gilt. In der Praxis lassen vielleicht auch andere vermeintlichen Naturalisten diesen Standpunkt noch ein wenig gelten.

Er hatte, während sie sprach, sein Auge von ihrem gräßlich bleichen Antlitz gelassen.

Ah, Sie können auch höchst sein — das entzückt mich. Bitten wir aber die gute Frau von Adalen und ihre drei charaktervollen Rücksichten vorlaufen aus dem Spiel. Sie erinnern mich jetzt, was ich damals sage?

Ganz recht, gar. Sie sprachen im Scherz oder vielleicht auch aus Vorstellung einer Gestaltung der Ehe, deren Prägekraft mein Vater ist im westlichen Mittel-Europa in Erwägung gezoget hatte — freilich ist auch diese Prägekraft nicht unbedeutend.

Und wer sagt Ihnen, daß ich sie scherhaft behandle, Fräulein von Adalen? Seit ich als ganz junger Durchgang ein längeres Zeitraum durch die Abteilung für Oberlehrerstandsbücher gewogen war und dort aus überhundert Büchern lese, wie leichtbar schwer Menschen, denen keine glückliche Ehe beliebt, unter der Unlösbarkeit der Ehe leiden, wie viel Elend, trügerischer Verfall, ja Verbrechen daraus entstehen.

Cornelia, die außerordentlich zugebettelt hatte, unterbrach ihn wieder, schaute ihn lächelnd an.

Steinbüchern, Herr Rath, aber wollen abschätzlich irren — bei uns in Deutschland ist die Ehe nicht unbedeutlich.

Stein, aber doch sehr schwer lösbare — oft gar nicht. Wenn vor eine Theorie — und gewöhnlich thut's der Schultheiß — Schwierigkeiten in den Weg legen will, gelingt es ihm fast immer, die geistige Trennung zu hinterziehen. Was aber mehr noch als alle Gelehrtenparagraphen einer Wiede-

Feuilleton.

Moderne Junggesellen.

Roman von G. W. Bell.

Redakteur verboten.

(Fortsetzung)

Dieser Zufall kam schneller, als er gehofft. Die Baronin hatte ihr wieder einmal, wie schon öfter in letzter Zeit, mit dem Geiste einer peinlichen Geldangelegenheit vertraut, und es sprach etwas aus früher als gewöhnlich vor, um sie allein anzutreffen und ihr Bericht abzuhören, der leider kein gutes war. Frau Baronin sei mit der Tochter ausgetauscht, der leider kein gutes war. Schmieden wir unsere Freunde mit den Jahren, die sie sonst am 1. Juli ziehen" (dem National-Festtage), hätten in einer der letzten wichtigsten Pariser Arbeiterschaftsverfassungen die bekannten sozialistischen Abgeordneten Boissé und Lamendin ausgerufen, "versammeln wir uns in unseren Verabdingungen, aber erzeugen wir keinen Lärm, provozieren wir keine

Unruhen, welche noch leichter anspringen.

Wie leicht leise ans, antwortete aber vorerst nicht, da ihre eigene Bewegung war, die auf dem Tisch sitzende Faust anzuhalten.

Wunderbar krammte indes, begnügt und seitlich verzweigt, wie es dem alle Situationen beherrschenden Leben selten geschah, eine Entschuldigung.

Die Baronin entzog und die Thür hinter sich zog, rieb sich mit leisem Andruck häufig eine weibliche Gesäß an die Rückheit.

"Wie daher, Melannie?" fragte er überrascht, doch erfuhr das leise Wort auf der Lippe, denn er unterschied Melannie's hohe Gesäß, ehe er noch in dem unlosbar

die Höhe erkennen konnte.

Sie lächelte leise ans, antwortete aber vorerst nicht, da ihre eigene Bewegung war, die auf dem Tisch sitzende Faust anzuhalten.

Wunderbar krammte indes, begnügt und seitlich verzweigt, wie es dem alle Situationen beherrschenden Leben

selten geschah, eine Entschuldigung.

Die Baronin sah ihn fragend an, legte

Musik.

Zehnte und letzte Hauptprüfung am Königl. Conservatorium der Musik.

Leipzig, 9. April. Mit der gestrigen haben die diesjährigen Prüfungen ihr Ende erreicht; sie haben insgesamt bewiesen, daß die erstenen Ziele der musikalischen Erziehung erreicht worden sind durch den Geschick und die Sachkenntnis des Schülers ebensoviel, wie durch den unermüdlichen Eifer und die Sorgfalt des Lehrers. Was in den vier Prüfungen gegeben wurde, war, wenn auch natürlich nicht von gleichem Rufe; hier und auswärts als geschmacklos angesehen wohl bekannt, heißt es auch gestern wieder da mit einer wohltuenden und wohlgebildeten Stimme begabt. Denn die Sammlung ihrer musikalischen Werke, die sie mit den beiden Viedens von Graumann, Schubert, Weber, Kreisler, Kugel und Kubitschek — wie man sieht, einer glänzenden Reihe der besten — überzeugend erfüllt. Die sehr gehörige und empfindungswerte Behandlung der Cantilene und die feinsinnige Bearbeitung ließen den Vorlesungen der Sängerin eine ausgezeichnete Würdigung. Der Kellist Herr Wille ist ein vorzülicher Künstler seines Instrumentes. Die Söhne von Goldmann, Kugel und Kupper drogen er seinen wunderbaren, scharfen Ton und seine virtuose Technik zu entzücken. Wohl Söhnen, von deren Mutter mehrheitlich begleitet, werden mit lobhaftem Geschick und mühelosem Verdorcas aufgeschaut.

Leipzig, 9. April. Ich habe glücklich in der Intonation und mit einer gewissen Hülle der Tongebung. Wir hörten den Stile der jungen Sänger und Singläden zu der Sache. Da Söhnen waren auf die Konzert-Sängerin v. Klara Straub-Karoline und der Kellist Herr Wille. Der Straub-Karoline erfreut sich eines außergewöhnlichen Ruhes; hier und auswärts als geschmacklos angesehen wohl bekannt, heißt es auch gestern wieder da mit einer wohltuenden und wohlgebildeten Stimme begabt. Denn die Sammlung ihrer musikalischen Werke, die sie mit den beiden Viedens von Graumann, Schubert, Weber, Kreisler, Kugel und Kubitschek — wie man sieht, einer glänzenden Reihe der besten — überzeugend erfüllt. Die sehr gehörige und empfindungswerte Behandlung der Cantilene und die feinsinnige Bearbeitung ließen den Vorlesungen der Sängerin eine ausgezeichnete Würdigung. Der Kellist Herr Wille ist ein vorzülicher Künstler seines Instrumentes. Die Söhne von Goldmann, Kugel und Kupper drogen er seinen wunderbaren, scharfen Ton und seine virtuose Technik zu entzücken. Wohl Söhnen, von deren Mutter mehrheitlich begleitet, werden mit lobhaftem Geschick und mühelosem Verdorcas aufgeschaut.

Königreich Sachsen.

id. Leipzig, 9. April. Die Schlachtieh-Versicherungsanstalt am blütenden Vieh- und Schlachthof, deren Betrieb im Vorjahr mit einem verhältnismäßig nicht unerheblichen Gehalt abgeschlossen, hat im ersten Vierteljahr 1882 so günstige Ergebnisse zu verzeichnen gehabt, daß der gesamte Gehalt des Vorjahrs bereit gestellt werden konnte. Wie wir vernnehmen, hat die ausgedehnte schwere Kontrolle wesentlich zur Erzielung dieses Ergebnisses beigetragen. Auch ist das Verkommen der Tuberkulose bei den Kindern seitdem sicher unter seiner Wirkung verhindert.

Leipzig, 9. April. Das Königl. Ministerium des Innern hat dem langjährig in der Maschinenfabrik der Firma Karl Krause hier beschäftigten Magazinverwalter Herrn Karl Friedrich Kummitsch als Auszeichnung für Treue in der Arbeit die große silberne Medaille verliehen. Am gestrigen Tage wurde demselben das Ehrenzeichen an bisheriger Rathstelle in feierlicher Weise ausgeschänkt.

In der Töchterchule von Herrn Dr. Tomas wird mit Beginn des neuen Schuljahrs vornehmlich eine wichtige organisatorische Änderung eintreten. Guter Vernehmen nach soll Herr Professor Dr. Schneidermann, welcher eine längere Zeit schon als Lehrer in dem neuerrichteten Institut thätig gewesen, nicht abgezogen, sondern die innere Leitung derselben mitunternehmen. Auch ist eine Änderung der äußeren Verhältnisse geplant.

Herr Director C. Plessert ist es gelungen, eine interessante ethnographische Spezialität, den berühmten Falir Soliman d'Asjan, der durch seine Produktion als "Unvergleichbarer und Unübertragbarer" in Berlin und Wien so großes Interesse erregt, während der Osterfeiertage für seinen Biographen und Biologen (op. 17, D 12) von Dr. Wendelin John-Bartsch traten auf. Herr Plessert aus New-Orleans, Va., und Herr Philip Hammig aus Leipzig, der Sohn unseres als Geigenbauer hochgeachteten Bürgers. Das Zusammenspiel der beiden Geannten war ein in jeder Beziehung lobenswerthes; Sicherheit und Geschicklichkeit zeichneten das Spiel des Hr. Plessert vornehmlich aus, während Herr Hammig ganz besonders durch saone Tongebung und Reinheit der Intonation glänzte. Mit dem Konzert für Pianoforte (Es dur.) von Beethoven, dem Concerto aller Concerte, schloß das Programm; Herr Reinhold Trammi aus Venedig trug dasselbe vor. Die Leistung ist ebenfalls als eine der besten der diesjährigen Prüfungen zu bezeichnen; Herr Trammi verfügt über die erforderliche geistige und andere technische Fertigkeit, sein Anschlag ist motivationsfähig und von richtig kraftvoll manhaft, das Erfassen des Inhalts und die Widergabe derselben zeigen den gebildeten Musiker und gehörig reproduzierenden Künstler. Die Leistung viel allgemeinen Beifall hervor, wie dies auch bei den übrigen der Fall war. Das Orchester, unter Herrn Kapellmeister Hans Sitt's sicherer Leitung, bildete sehr schön; leider aber die Temperaturverhältnisse auf die Stimmlage der Blasinstrumente einen nicht günstigen Einfluß aus.

G. Schlemüller.

Leipzig, 10. April. Hierdurch sei noch einmal besonders auf die geistige und künstlerische Ausbildung hingewiesen, welche heute Abend um 9 Uhr in der Pauliner-Kirche stattfindet. Das klassische Programm ist in dem Auszugsheft des heutigen Tagblattes enthalten. Bei dem kaum nennenswerten Eintrittspreise von 20 Pf ist wohl fast jeder in der Lage, sich diesen Genuss zu verschaffen.

Leipzig, 9. April. Der Peller'sche Dilettanten-Chorverein gab gestern im neuen Saale des Kreis-Salons vor einer ansehnlichen Zuhörerschaft sein siebentes Konzert. Hier haben der Verein längere Zeit mit großer und wahren Freude über die Konzerte, welche zuerst gemacht wurden, über den ausdrücklichen Wunschungen, den den Verein genossen. Der Dirigent, Herr Peller, darf sich das Gepräg ausdrücken, daß die Tafel des heutigen Konzerts "Elegie war keine die Sprache der Zone" erhielt zu hören. Seine Programmumsetzung wird hilft den Schauspielen; nur wollte er leugnen, daß durch eine in dieser Beziehung fortgeleitete Elegie und Consequenz die erwarteten Erfolge je Tag erfordert werden. Aber diese steht im Rahmen geschichtlicher Unterhaltung des Menschen nur immer ganz still, und das musikalische Urteil wird sich in eindrucksvoller Weise entscheiden, der musikalische Gedankens wird sich in die geistige Kunst eindringen. Der Verein brachte "Vermeidige Verstecktheit" von J. Stenften, welche singliche Weisen, ein reizvolles Menuett aus Mendelssohn's verfehlter Oper "Veronika" und drei Stücke von E. Grieg ("Dreyzünden", "Liebes Begegnung", "Romeo und Julia") zu Gehör. Nach-

dem Konzert verließ der Chorverein die Zuhörer mit Applaus.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht, welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung mit durchaus hellgelbem Licht.

Cölln, 9. April. Eine rührende Geschichte spielte sich dieser Tage in unserm Ort ab. Da einer hier wohnenden armen Witwe mit vier Kindern kam ein Handwerker-

durch und sprach mit einer Dame, die Thronende Augen-

braute aus die Witwe, in welcher Lage sie sich fühlte befinde, gab aber doch von ihren letzten zwei Personen noch einen an den Handwerker durch. Am Abend aber stellte sich verschwunden in der Wohnung der Witwe ein und gab den jetzt allein anwohnenden Kindern, deren Mutter noch nicht von der Arbeit zurück war, sechs Dreierbrocken, eine Menge Brod und gegen dreißig Pfennige Geld mit dem Vermerk, daß er am Abend auch weiter wolle, da ihre Mutter am Morgen mit ihm geht habe.

Dresden, 9. April. Der König hat dem Kammerherren Major a. D. Werner von Blumenthal und dem Ceremonienmeister Becker von Rothe in Berlin das Commebrücke II. Clasch vom Abreiseort verliehen.

Prinz Georg wohnte heute Nachmittag mit Prinzessin

Tochter Walde, sowie den Prinzen Johann Georg, Max

und Albert und den prinzlich Friedrich Augustischen Herz

schönen dem Gottesdienst in der katholischen Hofkirche zu

Dresden bei. Abends besuchten die beiden Herzöge das

Konzert von Jean Louis Nicols unter Mitwirkung von

Anton Rubinstein im Gewerbebau. Anfang Mai werden

die prinzlich Georgischen Herzöge die Villa in Hohenstein

an Morgen mit ihnen verlassen.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Ansbach, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

Stadt zwei Meteorite nieder, das eine 7 Uhr 25 Min. in

südländischer Richtung mit intensiv bläulich gelbem Licht,

welches nach kurzer Zeit in hellgelbes Licht überging; ein

zweiter zeigte sich 7 Uhr 40 Min. in nordwestlicher Richtung

mit durchaus hellgelbem Licht.

Leipzig, 9. April. Gestern Abend gingen über unsre

</

Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 183, Sonnabend, 9. April 1892. (Abend-Ausgabe.)

CXLII. öffentliche Sitzung der Handelskammer zu Leipzig

am 26. März 1892.

1. Registrierten-Vortrag: 1. Von den zuführenden Auswirkungen einzelner Regelungen: a) Rückeroberung des Stells auf Elberfeld bei der Großherzoglich-Sachsen-Anhaltischen Gewerbeaufsicht; b) Gesetzesänderung über die wirtschaftliche Bedeutung einer Wasserstraße für Leipzig und ergänzende Eingabe an die II. Kammer. — 2. Schluß zur Verfassung des Schmiedes von der Verbrauchsabgabe für vereinbarte östliche Städte. — 3. Die Ausstellung in Chicago befreit: a) Ausstellung der World's Exposition Exhibitors' Representing Company Ltd.; b) Geschäft-Ermäßigung für Ausfahrt-Water. — 4. Beschilderte Erörterung der Weinfrage. — 5. Tatschriften des Comités der Internationale Ausstellung für das Recht Rechts u. — 6. Rendition des Vorsitzes des Käfers der Chedigergesellschaft. — 7. Urteilungs-Ermäßigung für Spanien. — 8. Aufrechterhaltung des deutschen Einigungsbundes am Reichstag. — 9. Der Herausforderung zwischen Berlin und Hamburg. — 10. Beleidigung der Handelskammer zu Chemnitz überdeckt, mit der Hilfe von Weimar, während einer von ihr an das Königl. Ministerium des Innern gerichteten Eingabe, betreffend Aufrechterhaltung des deutschen Einigungsbundes auf Hofstaat. — 11. Schlußbericht des Berichterstatters der Deutschen Handelskammer zu Wiesbaden über das diesjährige Saarlandausstellung einverstanden. — 12. Gutachten von englischen Bildhauern im Wege der Ausstellung-Befreiung. — 13. Gewährung von Arbeitsabkommen. — 14. Zur Berliner Welt-Ausstellung. — 15. Beleidigung über das Auswanderungswesen. — 16. Sozial- und soziale Gewährung eines Vertrages. — 17. Ausstellung des Handelskammern für 1890/91. — 18. Beschluß der Unternehmens- und Gewerbeaufsicht über die Handelskammer zu Wiesbaden. — 19. Rendition der Handelskammer zu Halle a. S. — 20. Rendition der jungen Eisenbahngesellschaften. — 21. IV. Rendition der Handelskammer und der Stelle für 1891. — V. Abschluß zur Internationalen Eisenbahngesellschaftskongress in Paris. — VI. Ausführungsregelung für selbständige Eisenbahnen. — VII. Voll auf halbgestellte Staatsfeinde. — VIII. Voll auf Sachverständigentum im Spanien. — IX. Renditionen der Gewerbeaufsicht, für 1891. — X. (Wissenschaftliche) Rendition der Handelskammer-Zusage in der Wörte.

Die XII. öffentliche Sitzung der Handelskammer eröffnet in Beginn von 14. Mitgliedern Herr Vorsitzender Tollemer, indem er:

1. Rücksichten aus der Regierungssache, welche den zuständigen Ausschiffen gegebenen Friedigung überwiesen waren, & folgendes zu berichten:

a. Rödel - Chemnitz, Rücksicht und Worte für Koblenz. Von Dr. Stegemann, Sekretär des Kl. der Reg.-Rat Oppeln. Vortr. 14. A.

b. Die neuen Gelehrtenabkommen über Arbeit - Erkenntnisse. Von Dr. Böhlmann, Böhlmann, Böttcher u. i. m. in Gelehrtenform hergestellt von L. Büttner, Stadtrath in Leipzig. Vortr. 15. A.

c. Gelehrte Rücksicht zur Wahrung einer für alle Rechten mit über 20.000 geprägten vorgeprägten Arbeit - Erkenntnisse. Von P. Schulz, 2. Sekretär der H. St. in Dresden. Vortr. 16. A.

d. Entwurf einer Arbeits-Ordnung. Mit Rücksicht auf die Verordnung des Reichs und das Gutachten über die volkswirtschaftliche Bedeutung einer Wasserstraße für Leipzig ergriffen. Dasselbe ist unter dem Titel „Zur Leipziger Gewerbeaufsicht“ unter die Mitglieder vertheilt, den Königl. Ministerium des Innern und dem Finanz-Ministerium, den Präfekten der beiden Handelskammern, der Königl. Eisenbahngesellschaft, sowie dem Rath der Stadt und dem Städteverein-Gesetzgebung überreicht und zu Abstimmen aufgerufen. Dasselbe geht dahin, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung verleiht, die das Recht der Gewerbeaufsicht auf die Ausübung einer Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Der Herr Vorsitzende erläutert mit, daß der Rücksicht auf die Gewerbeaufsicht eine Verstärkung der Gewerbeaufsicht verleiht, und möglicherweise über die Gewerbeaufsicht hinausgeht, was durchaus nicht ausgeschlossen ist.

Volkswirtschaftliches.

Als für diese Zeit schlimmste Sanktions fand zu richten an den verantwortlichen Reichen befindet C. G. Senn in Leipzig. — Sprachzeit: nur von 10—11 Uhr Vorm. und von 4—6 Uhr Nachm.

Telegramme.

W. Westau., 9. April. (Westau-Teleg.) Die „West.“ weilen und teuer darin, daß die Münzen-Kurz-Schluß am 1. 13. Januar 1893 definitiv verstaatlicht werden wird.

WTB. Washington., 9. April. (Bundeskonsensbank). Der Senator Mac Cray brachte eine Bill ein, die Regierung zu erwidern, auf den 8. März 1893 einen internationalen Kongreß zur Verhinderung eines eisernen allgemeinen Währ., Münz- und Gewichtssystems einzuberufen.

Die Untersuchung der Börsenverhältnisse.

Der „Reichszeitiger“ berichtet: Am 6. April fand im großen Saal des Reichstagsgebäudes die Eröffnung der Commission für die Untersuchung der Börsenverhältnisse statt. Der Staatssekretär des Innern, Staatsminister Dr. v. Böttcher, begrüßte zunächst die Verhandlung und drückte lobend die Gründe, die zur Eröffnung der Commission geführt haben. Der Staatssekretär erinnerte, daß Se. Majestät der Kaiser und König durch Geschluß des Staatsministers die Untersuchung der 25 Tage geplanten Börsen angeordnet habe, wonut bestimmt werden ist, jene kostspielige Personale über alle in Frage kommenden Punkte sich äußern zu können. So ist der Gehalt des Gewissens entstanden. Der Minister dankte den erschienenen Herren für die Beiträge, welche zur Abschaffung der Börsen und damit zur Sicherung der Wohlbringung bei den großen Aufgaben und sprach die Hoffnung aus, daß selbst wenn die Börsen nicht mehr oder nicht in dem allgemeinen Interesse umfangreich befreit werden, doch die Arbeiten der Commission sowohl zur Sicherung vorliegende Uebel wie zur Bevölkerung der Bevölkerung dienen werden.

Dann Übersicht der Präsident des Reichsstattdirektoriums, Dr. Koch, die Weisung der Verhandlungen. Er führte aus, daß die Börse eine für das gesamte Wirtschaftsleben notwendige Einrichtung ist, die allerdings auch große Schwierigkeiten und Gefahren in sich bringt, und zwar kann diese Schwierigkeiten nicht jetzt und nicht in Deutschland allein beantworten, sondern international und zum Theil weitreichend. Letzt Theile beseitigt und befreit. Wenn auch die Aufgabe der Commission sich als eine sehr schwere erweist, so kann man doch hoffen, daß bei allfälliger schwerer Arbeit auch positive Resultate zu erwarten sein würden.

In der Zeit unmittelbar an die Eröffnung anschließenden ersten Sitzung wurde beschlossen, zunächst Material hinzuholen der über das Börsenleben in den verschiedenen Industriegebieten und auch im Auslande bestehenden Verhältnisse und Handelsgewerbe einzusehen. Sodann wurde die bereits vorliegende Uebertragung eines Protagogens durchdrungen und nach eingehender Beprüfung mit wenigen Abänderungen und Änderungen angenommen.

In der am 7. April abgehaltenen zweiten Sitzung wurde zunächst die Frage der Zusicherung von Sachverständigen besprochen und eine Liste der zu vernehmenden Personen vorgelegt.

Die nächste Sitzung wird in einigen Wochen durch den Vorsitzenden anhängig werden.

Über die zweite Sitzung erhielt die „West.“, daß in derselben die durch vorherige Besprechungen bereits zum Ausdruck gelangt sind. Bekannt wurde, dass durch die aus börsenmäßigen Protagogenen in Bremen, Berlin, Frankfurt, Baden u. i. m. interessierten Landwirthebund darüber gestellt, daß im Verhältnis zum Zwischenhandel sehr nicht genügend berücksichtigt worden sei. Nach leidlich aber wurde, und zwar fast einstimmig, der Wunsch an Jürgen, der mit den Börsenamtshändlern durch die Börse bekannt geworden sind, Städten wie Aachen, empfohlen. Es sei zu hoffen, daß dieses Wunsch noch möglich abgedeckt werden möge. Auch über die nicht genügende Berücksichtigung der Betriebe der Wissenschaft wurde keine klare gesetzt, während die großen Banken einen unerheblichen großen Anteil eingetragen hätten. Das militärische und öffentliche Sektor fehlt ganz. Es werde eine Hauptaufgabe des Verhandlungsraums, die Befragung der Sachverständigen nach Möglichkeit noch gut zu machen. — Die Commission vertrat sich sodann auf etwa drei Wochen.

Vermischtes.

K. Leipzig., 8. April. Durch Vermittlung des Konsul. Oberdirektors in der Handelskammer ein Vergleich der Befreiungsbereiche des Post-Büros mit VII. Wiener Stadtbezirke (Westb.) ausgegangen. Dasselbe enthält 1) ein abgabebefreites Verzeichnis der Straßen, Gassen und Plätze (Häuser) im genannten Bezirk, sowie 2) ein Verzeichnis der in diesen befindlichen Post- und Telegraphen-Stationen. Aus der vorbeschriebenen Art geht hervor, daß in dem fraglichen Bezirk die Post-Bürostellen vermehrt vorhanden sind. Bei Sendungen nach diesen (wie auch — mit dem früher bekannten preis — nach dem II., III., V. und IX.) Stadtbezirk muss deshalb außer Kosten auch der zustellende Postbeamte-Besitz in der Rücksicht angesetzt werden, & b. Wien VII. I. Apothegasse u. i. m. Diese Angaben nicht zu unterschlagen, liegt im eigenen Interesse der Abnehmer, weil für eine rechtzeitige Befreiung der Befreiung der Sendungen an das zuständige Postamt und dadurch auch der Befreiung ermöglicht. Das Verzeichnis liegt auf der Kanzlei der Handelskammer, Konsul. Koch, Nr. 1, zur Einsichtnahme aus.

* Deutsche Reichsbank. Am 2. Mai d. J. erhält die Deutsche Reichsbank in Görlitz eine Reaktion. Von diesem Zeitpunkt ab kann Westfalen auf Görlitz zu den üblichen Bedingungen von der Reichsbank angelöst werden.

Sächsische Raumgarnisonierrorm. Solbrig in Sachsen. Die heutige General-Beratung hat die Sanierungskasse mit 5422 gegen 739 Stimmen angenommen. Die formelle Separat-Beratung findet im Mai statt. (Ausführlicher Bericht folgt.)

* Chemische Fabrik von J. C. Deveint. Actien-Gesellschaft zu Würzburg (S.). Der Rückzug aus militärischen Gebieten der Industrie, welches schon in den letzten Monaten 1892 teilweise aufgetreten ist, erreichte im vergangenen Jahr eine weitere Ausdehnung. Die verschiedenen Branchen, welche sich in jüngstem Jahr in großer Stoffeile gehalten haben, haben wieder geöffnet, gegen 1890 eine Mehrzahl für Spanien zu machen, ohne daß es möglich gewesen wäre, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung des deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, war. Dies gelang. Der Preis auf England erhöhte das Gesamtgewinn, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Gesellschaften zu Stande zu bringen, die eine Einschränkung der Preise und eine Zulassung von Preisen, die ohne Verlust zu arbeiten gestatten, was der Börsenwert in jüngster Zeit nicht mehr zu entsprechen scheint. Die Börsennotiz für die Tageszeitung ist nicht möglich geworden, die Preise für das Produkt zu erhöhen, den Verbraucher, resultierend zu erhöhen. Gegen Ende des Jahres gelang es, eine Verbindung der deutschen Bleihauer-Ges

